

Resolution des Kreises Unna gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Getragen von der festen Überzeugung der Gleichwertigkeit aller Menschen, deren Religionszugehörigkeit und Lebensüberzeugung, spricht sich der Kreistag Unna gegen jede Form von Gewalt, Gewaltandrohung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gegenüber den hier lebenden und noch zu uns kommenden Menschen, unabhängig von ihrer Nationalität, Herkunft, Hautfarbe und Geschlecht, aus.

Die Einhaltung von Recht und Gesetz als Klammer jeder gesellschaftlichen Grundordnung ist hierbei unverzichtbarer Bestandteil unserer demokratischen Verfassung und bindet alle Personen und Institutionen gleichermaßen; dies gilt auch für die Menschen, die zeitweise oder dauerhaft ihren Aufenthalt im Kreisgebiet gefunden haben und noch finden werden.

Die aktuelle Situation insbesondere in Bezug auf die Erfassung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen stellt die betroffenen Kommunen, Betreuungseinrichtungen, haupt- und ehrenamtlich tätigen Kräfte vor schwierige - nicht nur logistische - Herausforderungen, die es gilt gemeinsam mit den Betroffenen zu meistern.

Nicht nur in dieser Phase - sondern zeitlos und ohne jegliche Einschränkung - bekräftigen die demokratischen Kräfte im Kreistag Unna, dass für rassistische Äußerungen und Hass-Kommentare, die zunehmend in Unnaer Online-Magazinen oder in sozialen Netzwerken veröffentlicht werden und/oder fremdenfeindliche Aktivitäten gegenüber Menschen und Objekten keinerlei Akzeptanz und Verständnis zu erwarten ist.

Unna, 15.03.2016